



Filmfonds Wien | Mariahilfer Straße 76 | 1070 Wien
T +43 1 526 5088 | office@filmfonds-wien.at

Eingangsstempel

GZ

Herstellung von Kinofilmen

Antrag auf Förderung

Projekttitle

Gattung

Spielfilm

Dokumentarfilm

Kinderfilm

Sonstige

Beantragte Fördersumme

in Form eines erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschusses

Euro

1. Förderwerberin

Firma (genauer Wortlaut einschließlich der Rechtsform)

Vertretungsbefugte Person(en)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Website-URL

E-Mail

Telefon

2. Projektbeschreibung

Kurzinhalt (wird bei positiver Förderentscheidung ggf. veröffentlicht)

Originalsprache des Drehbuchs

Drehsprache

Geplante Vorführdauer

Aufnahmeformat

Genre

3. Stab und Besetzung

Drehbuch

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

Regie

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

Kamera

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

HauptdarstellerInnen

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

4. Angaben zur Produktion

4.1. Herstellungskosten

Gesamt-Herstellungskosten (in Euro)

Österreichischer Anteil (bei Koproduktionen)

Wiener Filmbrancheneffekt (WFBE; in Euro)

WFBE (in Prozent, Bezug: Antragssumme + ggf. PE-Summe)

Wien-Bezug des Projekts (in Stichworten)

4.2. Wurde für das Projekt beim Filmfonds Wien bereits um Förderung angesucht?

Ja, unter dem Titel

Projektentwicklung

Zusage

Absage

Datum und Höhe

Herstellung

Zusage

Absage

Datum und Höhe

4.3. Angaben zur Filmografie der Förderwerberin

Erfolgreichster produzierter Kinofilm der letzten fünf Jahre

Titel

Gesamtherstellungskosten in Euro

Anzahl der KinobesucherInnen in Österreich

Verkäufe in folgende Länder (inkl. Angabe der jeweiligen Höhe)

Teilnahmen/Preise bei Festivals

4.4. Terminplan

Produktionsbeginn		Voraussichtliche Fertigstellung
Drehbeginn		Drehende
Drehort	Drehtage	Ort der Handlung
Drehort	Drehtage	Ort der Handlung
Drehort	Drehtage	Ort der Handlung

4.5. Rechtesituation

Es handelt sich um einen Originalstoff.

Es wird eine Vorlage benutzt.

Vorlage (Titel, AutorIn, RechteinhaberIn zB. Verlag)

Nutzungsrechte am Drehbuch

optioniert

vertraglich gesichert

noch nicht geklärt

4.6. Produzentenstatement

Was ist das zentrale Thema des Films?

Was ist das herauszustellende Merkmal des Films?

Welches Publikum möchten Sie mit dem Film erreichen? Und wodurch?

4.7. Verwertung

In den folgenden Verwertungsbereichen gibt es bereits LOIs bzw. Zusagen:

Verleih

Firmenname	Territorien	Rechte			
		Kino	DVD	TV	Sonstige

Weltvertrieb

Firmenname	Territorien	Rechte			
		Kino	DVD	TV	Sonstige

TV-Sender

Firmenname	Territorien	Rechte			
		Kino	DVD	TV	Sonstige

Angestrebte Anzahl an KinobesucherInnen in Österreich

Angestrebte internationale Verkäufe

Angestrebte Festivalteilnahmen

5. Koproduktion

Bei dem Projekt handelt es sich um eine

österreichische Koproduktion

internationale Koproduktion

Kofinanzierung

Federführende/r ProduzentIn

Name	Land	Prozent
------	------	---------

KoproduzentIn

Name	Land	Prozent
------	------	---------

KoproduzentIn

Name	Land	Prozent
------	------	---------

Kofinanzier

Name	Land	Prozent
------	------	---------

Anlagenverzeichnis

Abgabefrist am jeweiligen Einreichtermin bis spätestens 17.00 Uhr (Papierform und E-Mail).

NR	ANLAGE	PAPIERFORM		E-MAIL
		ANZAHL FILMFONDS	ANZAHL JURY	
0	Einreichformular	1	4	X

1 Anlagen zur Produktionsfirma

1.1	Aktueller Auszug aus dem Firmenbuch (bei Ersteinreichungen bzw. Änderungen)	1		X
1.2	Gewerbeschein (bei Ersteinreichungen bzw. Änderungen)	1		X
1.3	Die letzten zwei Jahresabschlüsse bzw. E/A-Rechnungen inklusive "AGVO-Vermerk" (Details siehe "Allgemeines Merkblatt zur Antragstellung")	1		X
1.4	Aktuelle Filmografie	1	4	X

2 Anlagen zum Projektinhalt

2.1	Synopsis/Inhaltsangabe	1	4	X
2.2	Ausführliches Produzentenstatement	1	4	X
2.3	Regie-Statement	1	4	X
2.4	OPTIONAL Weitere Statements des restlichen Stabs	1	4	X
2.5	OPTIONAL Trailer, Teaser (DVD, Online)	1	4	X
2.6	BEI WIEDERVORLAGE Bekanntgabe der wesentlichen Änderungen	1	4	X

3 Anlagen zu Stab und Besetzung

3.1	Stabliste	1	4	X
3.2	Besetzungsliste und Filmografien der HauptdarstellerInnen	1	4	X
3.3	Aktuelle Filmografien von Regie und AutorIn	1	4	X
3.4	Filmografien des künstlerischen Stabs	1	4	X
3.5	OPTIONAL Referenzfilme der Regie (DVD, Online)	1	4	X

4 Anlagen zur Produktion

4.1	Stammdaten- und Kalkulationssummenblatt	1	4	X
4.2	Finanzierungsplan mit Angabe anderer Förderungen sowie Status der Entscheidungen	1	4	X
4.3	Detail-Kalkulation mit Wiener Filmbrancheneffekt (Excel-Datei) (BKA-Formular nicht zulässig)	1		X
4.4	Nachweis der zugesagten Mittel	1		X
4.5	Terminplan	1	4	X
4.6	Drehplan	1		X
4.7	Option oder Vertrag über die Drehbuchrechte/Chain of Title	1		X

5 Zusätzlich bei Koproduktionen

5.1	Koproduktions(vor)verträge	1		
5.2	Filmografien der KoproduktionspartnerInnen	1	4	X
5.3	Zusammenfassung der Gesamtkalkulation	1	4	X
5.4	Detail-Kalkulation der Gesamtherstellungskosten	1		X
5.5	Bei Kofinanzierung: Umfassende Darstellung der Gründe	1	4	X
5.6	Aktueller Auszug aus dem Firmenbuch der Koproduktionspartner	1		

6 Drehbuch/-konzept

6.1	Drehbuch/Drehkonzept	1	4	X
-----	----------------------	---	---	---

Rechtsverbindliche Erklärung

Die Förderwerberin garantiert die Vollständigkeit und Richtigkeit dieses Antrags samt Anlagen.

Die Förderwerberin bestätigt, die Verantwortung für die Durchführung des geplanten Vorhabens zu tragen und im Falle der Förderung für die Einhaltung der kalkulierten Kosten und die widmungsgemäße Verwendung der Mittel Sorge zu tragen.

Insbesondere erklärt die Förderwerberin,

- sich nicht in einem Ausgleichs-, Konkurs- oder Liquidationsverfahren zu befinden (AGVO);
- dass das gegenständliche Projekt bisher keinen Förderinstitutionen vorgelegt wurde, außer den im Rahmen dieses Antrags genannten;
- allen Personen, Firmen oder Förderinstitutionen, welche das Projekt (mit)finanzieren sollen, die gleichen projektbeschreibenden Unterlagen vorzulegen;
- bei keiner öffentlichen Förderinstitution mit dem Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung gewährter Fördermittel in Verzug zu sein;
- ihr Einverständnis, dass alle zum beantragten Projekt übermittelten Informationen im Falle einer Zusage im Zuge der medialen Berichterstattung redaktionell weiterverarbeitet und veröffentlicht werden. Sollte das Projekt Informationen enthalten, welche nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, so sind diese explizit zu kennzeichnen.

Die Förderwerberin stimmt zu, dass der Filmfonds Wien zum Zweck seiner Öffentlichkeitsarbeit die Förderung des Vorhabens, Name der Förderungsempfängerin, Titel und Kurzzinhalt des Vorhabens bekanntgeben kann.

Die Förderwerberin bestätigt, die jeweils gültigen Förderrichtlinien vollinhaltlich zu kennen und als rechtsverbindlich anzuerkennen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der Förderwerberin

Hinweise

Bei speziellen Fragen zur Antragstellung oder Kalkulation wenden Sie sich bitte an die zuständigen SachbearbeiterInnen der Projektabteilung (siehe <http://www.filmfonds-wien.at/institution/team>). Bitte legen Sie Ihre Anträge dem Filmfonds Wien bis zum jeweiligen Einreichtermin bis spätestens **17.00 Uhr** vor. Nicht fristgerecht vorgelegte Anträge gelten als nicht eingereicht.

Die Förderung der Herstellung von Kinofilmen ist in den aktuellen **Richtlinien des Filmfonds Wien** in Punkt C (Herstellung von Kinofilmen) geregelt: <http://www.filmfonds-wien.at/foerderung/richtlinien>.

Formular

Gattung

Die Vorführdauer von Kinofilmen ist bei Kinderfilmen auf mindestens 59 Minuten, bei allen sonstigen Filmen auf mindestens 70 Minuten festgelegt.

Referenzmittel

Ein Antrag auf erfolgsabhängige Förderung kann jederzeit gestellt werden, jedoch spätestens bis zum 30. Juni des Kalenderjahres, in dem die erste Rate ausbezahlt werden soll.

ad 3. Stab und Besetzung

Referenzfilme der Regie

Die Vorlage von Referenzfilmen ist optional, empfiehlt sich aber insbesondere bei dem Filmfonds Wien nicht oder wenig bekannten FilmemacherInnen. Bitte ordnen Sie die Filme projektspezifisch ein.

ad 4/5. Angaben zur Produktion/Koproduktion

Finanzierungsplan

Geben Sie bitte für alle Finanzierungen den Stand der Verhandlungen bekannt, bei erfolgter Zusage auch das Datum, insbesondere auch zu Ihren KoproduktionspartnerInnen.

Formale Erfordernisse

Bündelung

Flexible Ordner, Schnellhefter, Ringe, wiederverwendbare Schraubverschlüsse und Ähnliches sind erwünscht. Nicht akzeptiert werden Aktenordner und Bindungen, die nicht oder nur schwierig zu öffnen sind (z.B. Thermobindung, Spiralbindung). Bitte keine losen Blätter!

Unterteilung

Die Unterlagen sind analog zum Anlageverzeichnis zu ordnen und zu nummerieren. Dazu sollen wahlweise Registerblätter, Trennstreifen (Papier oder Karton) oder Index-Klebestreifen verwendet werden, wobei diese aus dem Konvolut herausragen sollen.

Drehbücher

Drehbücher – datiert und unter Angabe der Fassung – sind separat und in angeführter Form mitzuschicken.

Audiovisuelles Material

DVDs werden in Papier- oder flexiblen Kunststoffhüllen, die im Konvolut fixiert sind, beigelegt. USB-Sticks sind ebenfalls am Konvolut zu befestigen.

Elektronische Unterlagen

Elektronische Unterlagen schicken Sie bitte **laut Anlageverzeichnis als einzelne Dateien** – bis zum jeweiligen Einreichtermin bis spätestens 17.00 Uhr – an antrag@filmfonds-wien.at.